

Ehrung der Besten

62 Absolventen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Nördlingen werden feierlich verabschiedet.

„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden.“ Mit diesem Zitat des Unternehmers und Politikers Philip Rosenthal eröffnete Schulleiter OstD Martin Neumann die Abschlussfeier der Winterprüflinge an der Staatlichen Berufsschule Nördlingen.

In diesem Sinne legte er den frischgebackenen Facharbeitern ans Herz, ihre Professionalität im Beruf wie auch Ihre Persönlichkeit stetig weiter zu entwickeln.

Landrat Stefan Rößle beglückwünschte die Absolventen zu ihren guten Leistungen und ermunterte sie, mit einem Verbleib im Landkreis dem großen Fachkräftebedarf zu begegnen. Durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und der Veränderung der Altersstruktur entstünde in den nächsten Jahren eine Lücke in der Fachkräfteversorgung, was für die Absolventen exzellente Chancen eröffne. Der Landkreis engagiere sich in besonderem Maße für die berufliche Bildung, was sich auch in der laufenden Baumaßnahme am beruflichen Schulzentrum in Nördlingen zeige. Dort entstehen modern ausgestattete Fachräume u.a. für Elektromobilität.

Auch Bürgermeister Markus Landenberger-Schneider gratulierte im Namen der Stadt Nördlingen zu den erfolgreichen Abschlüssen, die eine solide Basis für ein erfolgreiches Berufsleben darstellten.

Die große Bedeutung der Qualität hob IHK-Regionalvizepräsident Wolfgang Winter in seinem Grußwort hervor. Die heimische Wirtschaft müsse sich dem Wettbewerb nicht über den Preis, sondern über die Qualität stellen. Dazu benötige sie gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.

Der Vorsitzende des Fördervereins Joachim Sigg appellierte an die Jugendlichen, sich nicht nur beruflich, sondern auch sozial bzw. ehrenamtlich zu engagieren und so zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft beizutragen.

Insgesamt konnten 62 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Einzelhandel ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon wurden zum Winterprüfungstermin 12 Absolventen mit Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Staatspreise der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an die Elektroniker für Betriebstechnik Manuel Jörg (Ausbildungsbetrieb BSH Hausgeräte, Dillingen) mit einem Notendurchschnitt von 1,0 und Tim Steichele (Ausbildungsbetrieb BSH, Notendurchschnitt 1,0), verliehen.

Weitere Staatspreisurkunden, verbunden mit einem Buchpreis des Fördervereins erhielten Alexander Reicherzer (Auto König, Nördlingen, 1,37), Patrick Hofmann (Concept Boden Erhard, Nördlingen, 1,42), Florian Fürnrohr (Märker, Harburg, 1,44), Andreas Schweidler (Elektro Rebele, Buchdorf, 1,44).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Mathias Dietmayer (Fa. Wanzl, Leipheim, 1,66), Florian Lautenschlager (Märker, 1,66), Philipp Neubaur (Südzucker, Rain a.L., 1,66), Michael Richter (Südzucker, 1,66), René Schmidt (Autohaus Leinfelder, Wemding, 1,75) und Fynn Willer (JF Motors Nördlingen / Holheim, 1,75).

Nach der Ehrung der Besten verteilten die Klassenleiter die Abschlusszeugnisse an alle Absolventen des Beruflichen Schulzentrums Nördlingen. Die schwungvolle musikalische Begleitung der Abschlussfeier wurde von der Lehrkraft Herta Mußnug am Klavier gestaltet.



Februar 2016